



## **Ergebnisprotokoll der 33. Sitzung der Task Force zur Sicherstellung der medikamentösen Versorgung in der Intensivmedizin**

**Telekonferenz vom 22.06.2021**

### Teilnehmerkreis

- ADKA
- AMWF
- BfArM
- BMG
- Pro Generika

Die Verfügbarkeit von COVID-19 relevanten Arzneimittel wird weiterhin als stabil eingeschätzt.

Die COVID-19 Fallzahlen sind sowohl national als auch auf europäischer Ebene deutlich gesunken und deuten auf eine sich stabilisierende Situation hin.

International ist ein relevantes Ausbruchsgeschehen lediglich in wenigen Regionen zu konstatieren.

Die Auslastung der Intensivstationen ist mit einem gewissen zeitlichen Verzug ebenfalls stabil rückläufig.

Für den Bereich der Vitaminpräparate zur parenteralen Versorgung ist eine eingeschränkte Verfügbarkeit zu verzeichnen. Entsprechende Maßnahmen (u. a. Import aus einem EU Mitgliedsstaat) zur Kompensation des Lieferengpasses werden derzeit geprüft.

Lieferengpasssituationen bei Immunglobulinen und mögliche Maßnahmen zur Kompensation werden derzeit seitens des PEI im Austausch mit den Fachgesellschaften geprüft.

Aufgrund der als stabil eingeschätzten Entwicklung der COVID-19 Fallzahlen wie der ebenfalls konstant stabilen Verfügbarkeit von COVID-19 relevanten Arzneimitteln wird die nächste Task Force Sitzung für den 14. September 2021 terminiert. Sollte es zwischenzeitlich zu einem akuten Abstimmungsbedarf kommen, wird eine ad hoc Sitzung einberufen.